

## Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 21.02.2023,  
im Kreishaus Borken, Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:01 Uhr

### Anwesend:

#### Vorsitz:

Wilhelm Stilkenbäumer                      Reken

#### Mitglieder:

|                      |           |                                  |
|----------------------|-----------|----------------------------------|
| Michael Boland       | Bocholt   |                                  |
| Angelika Dannenbaum  | Ahaus     |                                  |
| Jürgen Fellerhoff    | Borken    |                                  |
| Matthias Haase       |           | Vertretung für Herrn Mirco Reers |
| Volker Jürgen Himmel | Gronau    |                                  |
| Claudia Jung         | Borken    |                                  |
| Ludger Konrad        | Stadtlohn |                                  |
| Manfred Kuiper       | Heek      |                                  |
| Guido Lammers        | Heek      | ab 17:12 Uhr                     |
| Sandra Lentfort      | Vreden    |                                  |
| Theodor Nieland      | Isselburg |                                  |
| Ulrike Nitsch        | Vreden    |                                  |
| Thomas Nünning       | Vreden    |                                  |
| Wolfgang Reinert     | Ahaus     |                                  |
| Theo Sanders         | Bocholt   |                                  |
| Benedikt Schmeing    | Ahaus     |                                  |
| Hartwig Westermann   | Borken    |                                  |

#### beratende Mitglieder:

Christel Höink                                      Kreisheimatpflegerin

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster  
Elisabeth Büning  
Nina Dittberner  
Vanessa Thesing

#### Es fehlen entschuldigt:

Mirco Reers                                      Legden

## **Erledigung der Tagesordnung:**

Vorsitzender Stilkenbäumer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

## **A. Öffentlicher Teil**

**Punkt 1: Beratung des Haushaltsentwurfs 2023 - Budget 05 (Produkte 05.05.01 bis 05.06.01)**  
**Vorlage: 0009/2023/KREIS**

---

Anhand der vorab als Anlage 1 mitversandten Präsentation zum Haushalt 2023 erläutert Fachbereichsleitung Büning, dass der diesjährige Haushalt kaum Veränderungen zum vergangenen Jahr aufweise. Mit Blick auf die inhaltlichen Herausforderungen führt sie an, dass man sich immer noch in einer Zeit geprägt durch die Corona Pandemie befinde.

Exemplarisch führt sie an, dass das Quartalsprogramm wiedereingeführt wurde, worin sämtliche Aktivitäten des Kult nachzuschlagen seien. Weiter berichtet Frau Büning, dass das Kult als Koordinator rund um das Jubiläum der Schlacht bei Stadtlohn agiere. Frau Röhling ergänzt auf Nachfrage von Herrn Westermann, dass mit dem im letzten Jahr eröffneten Escape Room zum Thema der Schlacht bei Stadtlohn eine neue Zielgruppe erreicht werde und die Besucher sehr zufrieden seien. Anschließend merkt Vorsitzender Stilkenbäumer an, dass, falls notwendig, weitere finanzielle Mittel vom LWL im Rahmen des Jubiläums *375 Jahre Westfälischer Frieden*, beantragt werden können.

Fachbereichsleitung Büning bestätigt auf Nachfrage von Frau Nitsch, dass davon ausgegangen werde, dass die Landesmittel zum Heimatpreis wie in den Vorjahren zur Verfügung gestellt werden.

Zusammenfassend bedankt sich Herr Boland für die Erarbeitung und Ausführung des soliden Haushaltes und äußert die Zustimmung der CDU. Herr Westermann gibt zu Protokoll, dass auch die Fraktion B 90/ Die Grünen dem Haushalt zustimme.

Ferner erkundigt sich Herr Westermann, ob im Kreisgebiet bereits Sporthallen zur Unterbringung von Geflüchteten genutzt werden. Frau Büning informiert, dass in einzelnen Kommunen Sporthallen als Notunterkunft genutzt werden, die Schulträger jedoch bemüht seien, dies zu vermeiden. Insbesondere mit Blick auf die vergangene Pandemie sei die Bewegungsförderung der Schülerinnen und Schüler sehr wichtig.

Kreisdirektor Dr. Hörster ergänzt, dass im Bereich der Schwimmförderung ein ähnlicher Zielkonflikt, zwischen Schwimm- und Bewegungsförderung einerseits und dem Energiesparen in der aktuellen Energiekrise andererseits, bestehe. Daher sollten Warnsignale zum Erreichen der Belastungsgrenze mit Blick auf mögliche weitere Zuströme unbedingt wahrgenommen werden, betont Herr Dr. Hörster.

Frau Jung bittet um weitere Informationen zu den Schwimmbegleitungen in Schulen. Bezugnehmend legt Frau Büning dar, dass die Kurse für Schwimmbegleitung ein wichtiger Baustein seien, um den Sporterlass des Ministeriums für Schule und Bildung umsetzen zu können. Herr Reinert ergänzt, dass mit einer zusätzlichen Schwimmbegleitung der Schwimmunterricht wesentlich effizienter gestaltet werden könne. Ferner gibt er den Hinweis, dass sich der KSB Borken für einen sog. Schwimmcontainer vom Land NRW beworben hat. Mit einem Schwimmcontainer könne zukünftig mobile Schwimmförderung in Schulen oder auch Kitas betrieben werden, so Herr Reinert.

**Beschluss:** einstimmig

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2023 - bezogen auf die Produkte 05.05.01 bis 05.06.01 des Budgets 05 - Bildung, Schule, Kultur und Sport - wird zugestimmt.

**Punkt 2: Auslobung des Heimat-Preises auf Kreisebene für das Jahr 2023**  
**Vorlage: 0050/2023/KREIS**

---

Ergänzend zur Vorlage erläutert Frau Büning, dass mit der beschriebenen Vorgehensweise dem Verfahren zum Heimat-Preis 2023 vorgegriffen werde, um eine Förderung beim Land kurzfristig beantragen zu können.

Vorsitzender Stilkenbäumer merkt an, dass die konkreten Kriterien zur Verleihung des Heimatpreises diskutiert werden können, sobald die neuen Richtlinien vorliegen. Frau Nitsch betont, dass es hilfreich sein könne, die Kriterien enger zu fassen als in den letzten Verfahren.

Schließlich informiert Herr Dr. Hörster, dass die Verleihung des Heimat-Preises für 2022 am 27. April 2023 im Golddorf Marbeck stattfinden werde.

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag beschließt, einen Heimat-Preis 2023 für den Kreis Borken auszuloben und beauftragt die Verwaltung, Fördergelder beim Land NRW zu beantragen, sobald die Förderrichtlinien veröffentlicht worden sind.

**Punkt 3: Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2023**  
**Vorlage: 0043/2023/KREIS**

---

Fachbereichsleitung Büning verweist auf die Ausführungen in der Präsentation zum Haushalt (Anlage 1).

**Beschluss:** einstimmig

Der Fachausschuss Kultur und Sport stimmt den Planungen zur strukturellen Kulturförderung zu.

---

**Punkt 4: Bericht über den Planungsstand der Kulturformate in 2023**  
**Vorlage: 0044/2023/KREIS**

---

Frau Röhling führt aus, dass das Programm bei den Konzerten unverändert sei und sich die nächste Konzertsaison bereits in Planung befinde. Frau Büning betont, dass die unterschiedlichen Konzertreihen in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern kritisch beleuchtet und zukunftsorientiert weiterentwickelt werden.

Frau Röhling berichtet weiter, dass die Kulturreihen Kult Wohnzimmer und kino im Kult gut angenommen werden. Ende März werde das MuseumMobil am kult ankommen und sodann auch das ausgewählte Objekt des Kreis Borkens übergeben werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

---

**Punkt 5: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 5.1: Besuch von Frau Ministerin Brandes**

---

Frau Büning berichtet, dass Frau Ministerin Brandes am 27. Februar den Norden des Kreis Borken besuche. Auf dem Programm stehe die Landesmusikakademie, das Rock'n'PopMuseum Gronau, das Künstlerdorf in Schöppingen und zum Abschluss auch das kult.

**Punkt 5.2: Ruhestand von Frau Dr. Annette Menke**

---

Die Kunsthistorikerin im kult, Frau Dr. Annette Menke, werde zum 01. Mai dieses Jahres in den Ruhestand wechseln, stellt Frau Büning fest. Es sei bereits gelungen, eine motivierte Nachfolgerin zu finden, führt Frau Büning weiter aus.

---

**Punkt 6: Anfragen**

---

Frau Dannenbaum fragt an, ob eine Ferienfreizeit für die Musikschulen in Ahaus, ähnlich wie im Kreis Coesfeld, vom Kreis Borken unterstützt werden könne. Fachbereichsleitung Büning gibt hierzu den Hinweis, dass die Organisation der Ferienfreizeit im Kreis Coesfeld über sehr lange Zeit gewachsen ist. Seitens des Kreis Borken können finanzielle Unterstützung als auch Koordination angeboten werden. Die Organisation und Verantwortung zu einer Ferienfreizeit müsse jedoch von einem Verein, möglicherweise im jährlichen Wechsel, übernommen werden, erläutert Frau Büning. Frau Dannenbaum bedankt sich für die Informationen und den Vorschlag zur wechselnden Organisation und Verantwortung.

Vorsitzender Stilkenbäumer bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung.



---

Wilhelm Stilkenbäumer

---

Vanessa Thesing